



Organisation der Lehrveranstaltung Messtechnik:

Die Veranstaltung findet immer nur im Wintersemester statt !

- Vorlesung für CIW (B), UEPT (B), VT (B), WPF SGA (M)
- Vorlesung: 2 SWS
- Übung/Praktikum: 2 SWS entsprechend 6 Versuchen

Leistungsbewertung:

- Prüfungsklausur: 90 min, zählt 75%,
- **darin**: 50% der Fragen/Aufgaben zum Praktikum
- Praktikumsprotokolle und Antestat zählen 25%, **davon**: 50% Antestat, 50% Protokoll
- Bonusnote (1) bei Abgabe aller Blätter zur Auslegung von Messtechnik an einem Behälter wird zur Praktikumsnote gezählt

Organisation des Praktikums

Die Praktika finden zu den im Terminplan genannten Zeiten statt.

Die Gruppeneinteilung für das Praktikum erfolgt beim ersten Vorlesungstermin. Dort findet die Eintragung in Teilnehmerlisten statt.

Keine persönliche Eintragung führt zur Nichtteilnahme in diesem Jahr.

Bei den Versuchen herrscht **Anwesenheitspflicht**, sonst wird die Note **5** für diesen Versuch eingetragen und es erfolgt keine Zulassung zur Klausur.

In **begründeten** Ausnahmefällen (Krankenschein o.ä.) kann, nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen, der Versuch in einer anderen Versuchsgruppe nachgeholt werden.

Es wird dringend empfohlen, die Protokolle **jeweils 2 Wochen nach dem Praktikum** abzugeben.

Letzte Abgabefrist (gedruckte Protokolle, keine e-mail) für alle Protokolle nach Ansage (siehe Terminplan).

Wird ein Protokoll nicht fristgerecht abgegeben, erfolgt keine Zulassung zur Abschlussklausur. Jede Gruppe erhält eine Liste, auf der sie sich die Protokollabgabe durch Unterschrift bestätigen lässt. Nicht zugelassen wird auch bei einer Praktikums**gesamt**note „5“.

Anleitungen zu allen Versuchen und Hinweise für die Anfertigung der

Protokolle unter: http://www.lss.ovgu.de/Lehre/Messtechnik/Praktikum_Uebung-p-1468.html



Antestat

Der Vorbereitungsstand aller Versuchsteilnehmer wird vor dem Versuch überprüft (bis zu 10 Multiple-Choice-Fragen) und bewertet!

Gut vorbereitet ist, wer die Praktikumsanleitung und den entsprechenden Stoff aus der Vorlesung durchgearbeitet hat.

Bewertung der Antestate

Die Praktikumsnote setzt sich zu jeweils 50% aus der individuellen Note für das Antestat und der für das gemeinsame Protokoll zusammen. Wird jedoch für das Protokoll die Note "5" erteilt, gilt diese Note für den gesamten Versuch.

Bei der Note "5" für das Antestat wird der jeweilige Praktikumsversuch auch mit "5" bewertet, egal wie das Protokoll der Gruppe dann ausfällt. Der Student soll aber am Versuch teilnehmen, damit er später bei der Klausur nicht benachteiligt ist.

Notenschlüssel für das Antestat:

100%	Note 1	70% - 80%	Note 3
90%	Note 2	50% - 60%	Note 4
		kleiner 50%	Note 5

Hinweise zur Anfertigung der Protokolle

Das Protokoll beginnt mit einem [offiziellen Deckblatt](#).

Bitte achten Sie auf **korrekte Form**: ganze Sätze, Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, korrekte und sinnvolle Zitierungen/Literaturangaben, Abbildungen mit Legende und Bildunterschrift, Tabellen mit Titel/Tabellenunterschrift

Für die Erstellung von Fehlerrechnungen beachten Sie bitte die folgenden Dokumente aus dem [Physikalischen Praktikum](#) :

- "Der kleine Helfer für das Physikalische Praktikum" (<http://hydra.nat.uni-magdeburg.de/praktikum/index.html>).
- „Messunsicherheiten“ (https://www.iep.ovgu.de/ifp_media/grundpraktikum/bdm.pdf)

Unterscheiden Sie bei der Fehlerrechnung unbedingt zwischen Fehlerabschätzung und Fehlerstatistik!

Lassen Sie sich die Abgabe der Protokolle bitte auf dem dafür [vorgesehenen Formblatt](#) schriftlich bestätigen. Protokolle können nur in gedruckter Form angenommen werden, da sie Teil der Prüfungsleistung sind und entsprechend archiviert werden.